



Liste der empfohlenen Eiweisserbsensorten für die Ernte 2007

Verantwortlich für die Redaktion:

Thomas HEBEISEN¹, Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, 8046 Zürich

Alain GAUME², Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW, Postfach 1012, 1260 Nyon

Die Proteinanalysen wurden durch Sandrine Belcher und Willi Schild (Labor ACW) durchgeführt.

Versuchstechnische Unterstützung durch Hansruedi Hunziker¹ und Vincent Bove²

Auskünfte: Thomas Hebeisen, E-Mail: thomas.hebeisen@art.admin.ch, Fax +41 44 377 72 01, Tel. +41 44 377 74 50

Die Liste der empfohlenen Eiweisserbsensorten für die Ernte 2007 enthält für die Sommerform neu die Sorte Prélude als Ergänzung von Hardy und Santana. Die Sorte Laser ist gestrichen worden. Für Winter-Eiweisserbsen wurde das Sortenangebot mit Isard und Cherokee erweitert, während die Sorte Spirit nicht mehr eingetragen ist. Eine Streichung der Sorten Cheyenne und Iceberg ist für nächstes Jahr vorgesehen.

Tab. 1. Beschreibung der Sommer-Eiweisserbsensorten 2007

Sorte	Hardy	Prélude	Santana
Körnerertrag	++	++	++
Erntbarkeit	++	++	++
Proteingehalt	-	-	+
Frühreife zum Blütezeitpunkt	früh	früh	mittelfrüh
Frühreife zum Erntezeitpunkt	früh	früh	früh
Bestandeshöhe	hoch	hoch	hoch
Tausendkorngewicht	mittel	hoch	hoch

Nach den Angaben von Agroscope ACW und ART

Züchter: Serasem (F) für Hardy und Prélude; Lochow-Petkus für Santana

Die Sorte Laser ist nicht mehr in der Liste der empfohlenen Sorten eingetragen. Sie kann aber bis zum Verbrauch des Saatgutes vermarktet werden

Von den Sorten Hardy und Santana steht inländisches Saatgut zur Verfügung

Beurteilung der Eigenschaften: ++ = gut; + = mittel bis gut; - = mittel bis schwach

Tausendkorngewicht: sehr hoch = > 300 g; hoch = 251 bis 300 g, mittel = 201 bis 250 g, tief = 150 bis 200 g, sehr klein = < 150 g

Tab. 2. Beschreibung der Winter-Eiweisserbsensorten 2007

Sorte	Cheyenne	Iceberg	Isard	Cherokee
Körnerertrag	+	+	+	+
Erntbarkeit	+	+	+	+
Proteingehalt	+	+	+	+
Frühreife zum Blütezeitpunkt	mittelfrüh	früh	sehr früh	früh
Bestandeshöhe	hoch	hoch	hoch	hoch
Tausendkorngewicht	mittel	tief	tief	tief

Nach den Angaben von Agroscope ACW

Züchter: Danisco Seeds (DK) für Iceberg; Serasem (F) für Cheyenne und Cherokee; Agri Obtentions (F) für Isard

Beurteilung der Eigenschaften: ++ = gut; + = mittel bis gut; - = mittel bis schwach

Tausendkorngewicht: sehr hoch = > 300 g; hoch = 251 bis 300 g, mittel = 201 bis 250 g, tief = 150 bis 200 g, sehr klein = < 150 g

Versuchsstandorte

Die Sortenversuche für Sommer-Eiweisserbsen der Forschungsanstalten Agroscope ACW und ART wurden an den Standorten Changins, Goumoens, Reckenholz, Tänikon und Zollikofen durchgeführt. In jedem Jahr waren mindestens vier Versuche ausgesät. Die Beschreibungen der Sorteneigenschaften in der Liste basieren auf Ergebnissen von 2004 bis 2006. Bei Winter-Eiweisserbsen umfassen sie die Ergebnisse des Standortes Changins der Jahre 2005 und 2006.

Kriterien für die Sortenwahl

Eine hohe Ertragsleistung und eine ausreichende Bestandeshöhe vor der Ernte, die für die Erntbarkeit der Pflanzen entscheidend ist, bilden die wichtigsten Kriterien für die Sortenwahl unter schweizerischen Anbaubedingungen. Hohe Erträge und eine verbesserte Ertragsicherheit sind die Grundvoraussetzung für eine Ausdehnung der Anbauflächen (Abb.1). In den Sortenversuchen wird nach der Blüte und kurz vor der Ernte die Bestandeshöhe gemessen (Abb. 2). In den letzten Jahren war bei den Prüfsorten eine kontinuierliche Verbesserung der Bestandeshöhe vor der Ernte zu erkennen. Die aktuellen Sorten weisen in diesem Kriterium keine Schwächen auf und sollten alle gut geerntet werden können.

Der Proteingehalt schwankt je nach Jahres- und Standortbedingungen. Der Proteinertrag pro Flächeneinheit berechnet sich aus dem Körnerertrag und dem Proteingehalt (Abb. 3). Ein hoher Proteinertrag kann entweder durch einen hohen Proteingehalt oder durch einen hohen Körnerertrag erzielt werden.

SOMMER-EIWEISSERBSEN

Sortenbeschreibung

Die drei empfohlenen Sorten stammen aus verschiedenen europäischen Züchtungsprogrammen (Tab.1).

Hardy überzeugte in den letzten Jahren durch hohe Körnererträge (Abb.1). Der Proteingehalt der Körner war hingegen leicht tiefer als bei der Sorte Santana (Abb. 3).

Prélude, die neu eingetragen ist, erbrachte ähnlich hohe Körnererträge wie Hardy und Santana (Abb.1). Ihr Proteingehalt war ebenfalls leicht tiefer als derjenige der Sorte Santana.

Santana gehörte in den letzten Jahren zu den ertragsstärksten Sorten (Abb.1). Seit ihrer Einführung überzeugte sie in der Praxis vor allem durch die überdurchschnittliche Höhe des Pflanzenbestandes vor der Ernte und der damit resultierenden guten Erntbarkeit. Ihr Proteingehalt war im Vergleich zu den beiden anderen Sorten leicht höher (Tab.1). Mit allen drei Sorten können Proteinerträge von 9 dt/ha erzielt werden (Abb. 3).

WINTER-EIWEISSERBSEN

Die Aussaat von Winter-Eiweisserbsen ist in den letzten Jahren kontinuierlich ausgedehnt worden. Die neu eingetragenen Sorten **Isard** und **Cherokee** überzeugten im Vergleich zu den bisher bekannten Sorten durch höhere Körnererträge und eine verbesserte Kälteresistenz. Die Sorten Cheyenne und Iceberg werden im nächsten Jahr aus der Liste gestrichen (Tab. 2).

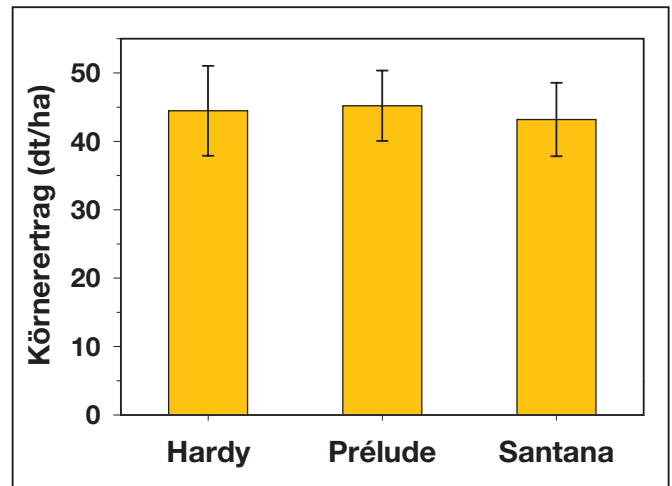


Abb. 1. Durchschnittlicher Körnerertrag bei 13 % Feuchtigkeit von Sommersorten. Mittelwerte und Standardabweichungen aus den Versuchsjahren 2004 bis 2006 bei drei bis vier Standorten.

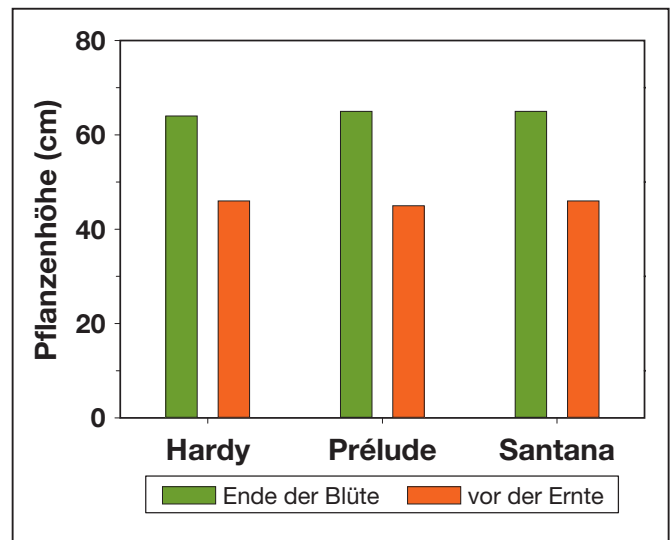


Abb. 2. Bestandeshöhe am Ende der Blüte und vor der Ernte von Sommersorten. Mittelwerte aus den Versuchsjahren 2004 bis 2006.

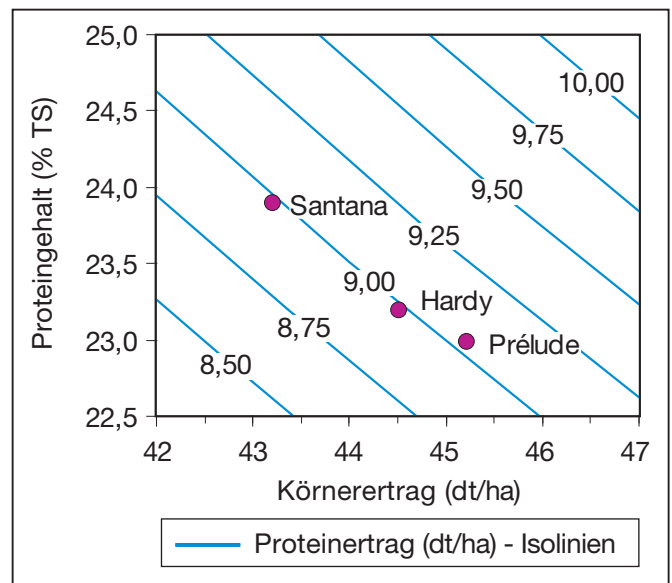


Abb. 3. Körnerertrag, Proteingehalt und Proteinertrag von Sommersorten. Mittelwerte aus den Versuchsjahren 2004 bis 2006. Sorten mit demselben Proteinertrag sind auf derselben Isolinie eingezeichnet.

Die detaillierten Ergebnisse sind unter der Internetadresse www.acw.admin.ch einzusehen.